



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Sandra Redmann (SPD)

und Antwort

**der Landesregierung – Minister für Energiewende, Klimaschutz,
Umwelt und Natur (MEKUN)**

Erfahrungswerte Projektmanager*innen Landeswassergesetz

Mit § 84a des Landeswassergesetzes wurde die Möglichkeit geschaffen, Projektmanager*innen in wasserrechtlichen Planfeststellungsverfahren einzusetzen, um diese zu strukturieren, zu beschleunigen und zu koordinieren.¹

1. In wie vielen Planfeststellungsverfahren in Schleswig-Holstein wurden seit Einführung des § 84a Projektmanager*innen eingesetzt?
2. Für welche Arten von Vorhaben (z. B. Gewässerausbau, Küstenschutz, Hochwasserschutz) wurde bislang ein Projektmanagement nach § 84a eingerichtet?
3. Welche konkreten Aufgaben haben die Projektmanager*innen in den bisherigen Verfahren übernommen?

¹ Vgl. <https://www.gesetze-rechtsprechung.sh.juris.de/bssh/document/jlr-WasGSH2020V6P84a>

4. Welche Rückmeldungen oder Bewertungen haben die zuständigen Behörden, Vorhabenträger oder beteiligten Kommunen zur Arbeit der Projektmanager*innen abgegeben?
5. Welche Schlussfolgerungen zieht die Landesregierung aus den bisherigen Erfahrungen hinsichtlich einer möglichen Ausweitung, Anpassung oder Weiterentwicklung des Instruments?

Die Fragen 1 bis 5 werden zusammen beantwortet:

Das LWG wurde im Jahre 2024 novelliert und ist im Januar 2025 in Kraft getreten. Im Zuge dieser Novellierung ist auch der § 84a des LWG neu aufgenommen worden. Die Option, Projektmanager in wasserrechtlichen Planfeststellungsverfahren einzusetzen, besteht insofern seit weniger als einem Jahr. Für Schlussfolgerungen ist es daher zu früh.

Bei den unteren Wasserbehörden (uWB) sowie bei der Küstenschutzverwaltung wurde bislang nicht von der Option Gebrauch gemacht. Der Landesregierung ist aber bekannt, dass es bei den uWB Planungen gibt, Projektmanager in bevorstehenden Verfahren einzusetzen.